

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Dezember 2023



Sperrfrist:
03.01.2024, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Göppingen
Berichtsmonat:	Dezember 2023
Erstellungsdatum:	29.12.2023
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.01.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2023.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Hinweise zur Partiiellen Revision der Beschäftigungsstatistik im Dezember 2023

Seit der letzten umfassenden Revision der Beschäftigungsstatistik im Jahr 2017 wurde aus fachlicher und technischer Sicht Verbesserungspotenzial identifiziert, welches im Rahmen einer Partiiellen Revision im Dezember 2023 umgesetzt wurde. Während die Beschäftigtenzahlen sowie die Anzahl der Beschäftigungsbetriebe insgesamt unverändert bleiben, steht die präzisere regionale Abbildung der Beschäftigten nach dem Arbeitsort ab Januar 2018 und dem Wohnort ab Januar 2013 im Fokus.

Arbeitsort:

Bisher kam es in der Beschäftigungsstatistik bei der Ermittlung des Arbeitsortes der Beschäftigten aus den betrieblichen Adressangaben in spezifischen Konstellationen zu ungenauen Zuordnungen auf Gemeindeebene. Insbesondere für Gewerbe- bzw. Industriegebiete sowie Gewerbeparks, die sich über mehrere Gemeinden erstrecken, wurden die Beschäftigten der dort ansässigen Beschäftigungsbetriebe zum Teil den falschen Gemeinden zugordnet. Zur besseren regionalen Abbildung wurde mit der Partiiellen Revision 2023 das Standardverfahren zur Ermittlung des Arbeitsortes rückwirkend ab dem Berichtsmonat Januar 2018 um die Verwendung von georeferenzierten Adressdaten des Bundesamtes für Kartographie und Geodäsie ergänzt. Dieses Verfahren wird bereits seit dem Berichtsmonat August 2022 eingesetzt (siehe hierzu Hintergrundinformation "Beschäftigungsstatistik – Verbesserte Ermittlung des Arbeitsortes" vom Februar 2023). Dadurch wird eine präzisere Zuordnung der Beschäftigungsbetriebe und deren Beschäftigten nach dem Arbeitsort erzielt. Die quantitativen Veränderungen können der Hintergrundinfo entnommen werden. Infolge kann es nun bei den Beschäftigtenzahlen einiger Gemeinden vom Berichtsmonat Dezember 2017 auf Januar 2018 zu erkennbaren Zeitreihenbrüchen kommen.

Wohnort:

Durch Anpassungen der Gültigkeitszeiträume von Postleitzahl-Ort-Kombination, dem bereinigten Abgleich zwischen Gemeinden- und Ortsbezeichnungen und der Aufnahme von fälschlicherweise nicht verarbeiteten Wohnortinformationen konnten deutliche Verbesserungen bei der Wohnortzuordnung rückwirkend ab Berichtsmonat Januar 2013 erreicht werden. So hat sich dadurch der Anteil der Fälle ohne gültige Angaben beim Wohnort um 50 Prozent und mehr reduziert. In der Folge wurden zudem bis zu rund zwei Prozent der Beschäftigten mit gültiger Wohnortgemeinde einer anderen Wohnortgemeinde zugeordnet. Die durch die Partielle Revision resultierenden Differenzen betragen beim Bestand an Beschäftigten auf Ebene der Bundesländer meist weniger als ein Prozent. Auf Ebene der Gemeinden fallen die Korrekturen größer aus: Für 81 Prozent der Gemeinden liegt die Veränderung bei unter drei Prozent. Für 15 Prozent der Gemeinden gibt es so gut wie keine Veränderung. Dagegen gibt es lediglich rund zehn Gemeinden, bei denen die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um mehr als 1.000 differiert. Diese Fälle hatten vor der Revision keine gültige Angabe zum Wohnort oder eine andere gültige Wohnortgemeinde. Die Ursachen für die Fehlzusordnungen resultierten meist aus Gebietsreformen oder Eingemeindungen in der Vergangenheit. Der Zeitreihenbruch bei den Wohnorten ergibt sich aufgrund des Revisionszeitraumes von Berichtsmonat Dezember 2012 auf Januar 2013.

Darüber hinaus werden im Rahmen der Partiiellen Revision 2023 weitere kleinere Anpassungen vorgenommen, welche die Qualität der Beschäftigungsstatistik erhöhen. Diese betreffen die Gliederung nach der Arbeitszeit der Beschäftigten sowie nach Wirtschaftszweigen.

Details können im Methodenbericht "Beschäftigungsstatistik – Partielle Revision 2023" nachgelesen werden, welcher im Dezember 2023 erschienen ist.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Dezember 2023

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Dez 2022		Nov 2022		Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	11.574	11.284	11.135	290	2,6	1.061	10,1	7,9	7,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.746	6.526	6.413	220	3,4	814	13,7	11,0	7,9	
55,9% Männer	3.770	3.605	3.500	165	4,6	554	17,2	15,2	11,3	
44,1% Frauen	2.976	2.921	2.913	55	1,9	260	9,6	6,2	4,2	
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	656	585	583	71	12,1	181	38,1	26,3	13,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	151	149	123	2	1,3	53	54,1	79,5	36,7	
36,6% 50 Jahre und älter	2.470	2.417	2.371	53	2,2	160	6,9	3,2	0,7	
27,3% dar. 55 Jahre und älter	1.843	1.825	1.780	18	1,0	98	5,6	3,3	0,5	
23,1% Langzeitarbeitslose	1.559	1.570	1.546	-11	-0,7	112	7,7	7,7	7,3	
3,9% Schwerbehinderte Menschen	263	258	257	5	1,9	-25	-8,7	-15,4	-13,8	
47,4% Ausländer	3.195	3.037	2.938	158	5,2	610	23,6	18,3	14,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.715	1.587	1.762	128	8,1	230	15,5	6,6	5,1	
dar. aus Erwerbstätigkeit	601	583	628	18	3,1	61	11,3	15,0	-13,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	352	363	347	-11	-3,0	91	34,9	39,6	22,6	
seit Jahresbeginn	19.263	17.548	15.961	x	x	994	5,4	4,6	4,4	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.503	1.484	1.895	19	1,3	73	5,1	-4,7	-1,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	412	406	485	6	1,5	66	19,1	-3,3	-9,0	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	346	316	611	30	9,5	42	13,8	-9,2	7,2	
seit Jahresbeginn	18.507	17.004	15.520	x	x	643	3,6	3,5	4,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,5	4,4	x	x	x	4,1	4,1	4,1	
dar. Männer	4,8	4,6	4,5	x	x	x	4,2	4,0	4,1	
Frauen	4,5	4,4	4,4	x	x	x	4,1	4,2	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,8	3,8	x	x	x	3,1	3,0	3,4	
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,3	2,8	x	x	x	2,4	2,0	2,2	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,5	x	x	x	4,4	4,5	4,5	
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,4	5,2	x	x	x	5,2	5,3	5,3	
Ausländer	11,8	11,2	10,9	x	x	x	10,1	10,0	10,0	
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,1	4,9	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.246	7.063	6.944	183	2,6	729	11,2	9,1	6,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.107	8.902	8.816	205	2,3	1.007	12,4	11,2	9,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.153	8.946	8.863	207	2,3	1.034	12,7	11,4	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,1	6,1	x	x	x	5,6	5,5	5,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	2.793	2.766	2.701	27	1,0	139	5,2	5,8	2,9	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.081	8.858	8.746	223	2,5	716	8,6	6,7	5,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.114	4.015	3.968	99	2,5	279	7,3	6,9	5,3	
Bedarfsgemeinschaften	6.482	6.332	6.266	150	2,4	373	6,1	4,2	3,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	340	377	395	-37	-9,8	-203	-37,4	-20,8	-32,6	
Zugang seit Jahresbeginn	5.504	5.164	4.787	x	x	-3.091	-36,0	-35,9	-36,8	
Bestand	1.993	2.101	2.166	-108	-5,1	-764	-27,7	-28,2	-31,5	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.788	4.607	4.470	181	3,9	309	6,9	4,6	0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.029	2.951	2.842	78	2,6	336	12,5	10,3	2,6
60,3% Männer	1.827	1.744	1.676	83	4,8	230	14,4	12,6	5,1
39,7% Frauen	1.202	1.207	1.166	-5	-0,4	106	9,7	7,2	-0,9
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	270	262	270	8	3,1	46	20,5	14,9	1,1
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	35	34	-11	-31,4	-5	-17,2	52,2	54,5
46,9% 50 Jahre und älter	1.420	1.395	1.346	25	1,8	34	2,5	-1,6	-6,7
38,8% dar. 55 Jahre und älter	1.175	1.169	1.141	6	0,5	6	0,5	-2,2	-6,2
14,5% Langzeitarbeitslose	440	448	464	-8	-1,8	14	3,3	4,4	8,2
4,9% Schwerbehinderte Menschen	148	149	146	-1	-0,7	-17	-10,3	-14,4	-18,0
31,4% Ausländer	950	891	816	59	6,6	239	33,6	29,7	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	843	820	850	23	2,8	145	20,8	19,2	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	486	490	494	-4	-0,8	71	17,1	24,4	-13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	145	150	-14	-9,7	23	21,3	26,1	-2,6
seit Jahresbeginn	9.597	8.754	7.934	x	x	473	5,2	3,9	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	692	644	823	48	7,5	85	14,0	-11,4	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	278	251	331	27	10,8	52	23,0	-16,3	-7,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	119	125	190	-6	-4,8	2	1,7	-3,8	-5,5
seit Jahresbeginn	8.472	7.780	7.136	x	x	-10	-0,1	-1,2	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,9	1,9	1,9
dar. Männer	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Frauen	1,8	1,8	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,4	3,6	3,6
Ausländer	3,5	3,3	3,0	x	x	x	2,8	2,7	2,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.121	3.052	2.930	69	2,3	339	12,2	10,7	2,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.421	3.349	3.233	72	2,1	349	11,4	10,0	3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.464	3.392	3.278	72	2,1	373	12,1	10,6	3,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	2.793	2.766	2.701	27	1,0	139	5,2	5,8	2,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen

Dezember 2023

Merkmale	Dez 2023	Nov 2023	Okt 2023	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.786	6.677	6.665	109	1,6	752	12,5	10,3	11,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.717	3.575	3.571	142	4,0	478	14,8	11,5	12,6
52,3% Männer	1.943	1.861	1.824	82	4,4	324	20,0	17,7	17,5
47,7% Frauen	1.774	1.714	1.747	60	3,5	154	9,5	5,5	8,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	386	323	313	63	19,5	135	53,8	37,4	26,2
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	114	89	13	11,4	58	84,1	90,0	30,9
28,2% 50 Jahre und älter	1.050	1.022	1.025	28	2,7	126	13,6	10,4	12,4
18,0% dar. 55 Jahre und älter	668	656	639	12	1,8	92	16,0	14,7	15,1
30,1% Langzeitarbeitslose	1.119	1.122	1.082	-3	-0,3	98	9,6	9,0	6,9
3,1% Schwerbehinderte Menschen	115	109	111	6	5,5	-8	-6,5	-16,8	-7,5
60,4% Ausländer	2.245	2.146	2.122	99	4,6	371	19,8	14,1	14,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	872	767	912	105	13,7	85	10,8	-4,2	16,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	115	93	134	22	23,7	-10	-8,0	-17,7	-12,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	221	218	197	3	1,4	68	44,4	50,3	52,7
seit Jahresbeginn	9.666	8.794	8.027	x	x	521	5,7	5,2	6,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	811	840	1.072	-29	-3,5	-12	-1,5	1,2	-1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	134	155	154	-21	-13,5	14	11,7	29,2	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	191	421	36	18,8	40	21,4	-12,4	14,1
seit Jahresbeginn	10.035	9.224	8.384	x	x	653	7,0	7,8	8,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
dar. Männer	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	2,7	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,1	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,6	2,0	x	x	x	1,7	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Ausländer	8,3	7,9	7,9	x	x	x	7,3	7,3	7,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.125	4.010	4.014	115	2,9	390	10,4	7,9	8,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.685	5.552	5.583	133	2,4	657	13,1	11,9	13,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.689	5.554	5.585	135	2,4	661	13,1	12,0	13,9
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.081	8.858	8.746	223	2,5	716	8,6	6,7	5,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.114	4.015	3.968	99	2,5	279	7,3	6,9	5,3
Bedarfsgemeinschaften	6.482	6.332	6.266	150	2,4	373	6,1	4,2	3,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2023 bis Dezember 2023.

[zurück zum Inhalt](#)

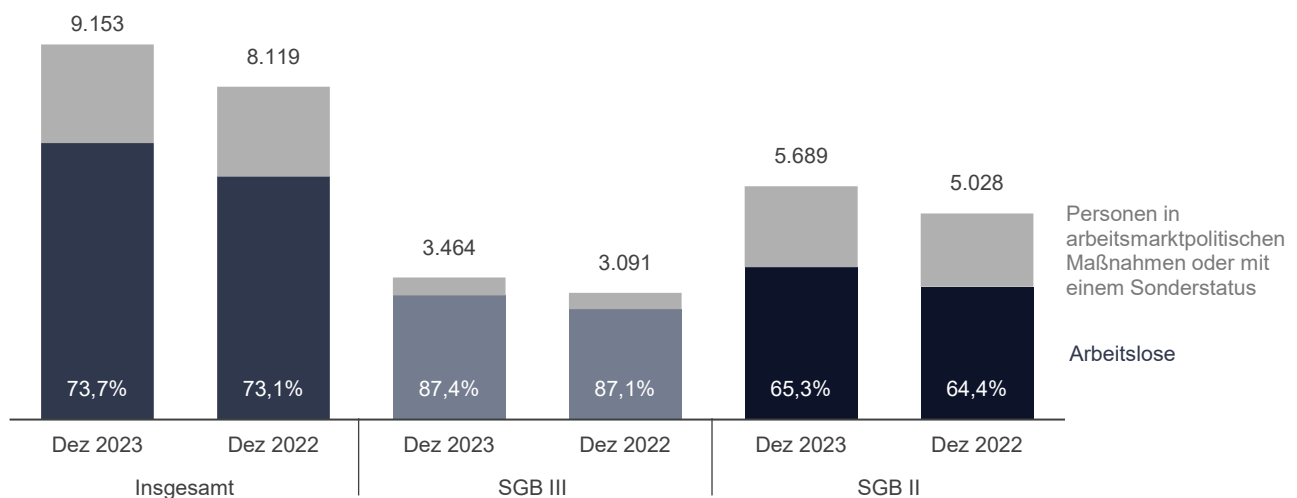
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Dezember 2023

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	6.746	6.526	220	3,4	814	13,7	11,0	7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	500	537	-37	-6,9	-85	-14,5	-9,3	-12,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	247	271	-24	-8,9	22	9,8	16,3	7,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	253	266	-13	-4,9	-107	-29,7	-25,9	-26,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.246	7.063	183	2,6	729	11,2	9,1	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.860	1.839	21	1,1	277	17,5	20,0	26,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	331	331	-	-	62	23,0	29,3	21,3
Arbeitsgelegenheiten	176	178	-2	-1,1	18	11,4	13,4	9,4
Fremdförderung	1.067	1.060	7	0,7	224	26,6	30,5	46,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	87	-	-	-16	-15,5	-14,7	-13,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	200	183	17	9,3	-10	-4,8	-11,2	-5,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.107	8.902	205	2,3	1.007	12,4	11,2	9,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	45	1	2,2	27	142,1	104,5	84,0
Gründungszuschuss	42	43	-1	-2,3	23	121,1	95,5	83,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	4	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.153	8.946	207	2,3	1.034	12,7	11,4	10,0
Unterbeschäftigungsquote	6,3	6,1	x	x	x	5,6	5,5	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,7	72,9	x	x	x	73,1	73,3	73,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2023

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Dez 2023	Nov 2023	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Dez 2022		Nov 2022	Okt 2022
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.029	2.951	78	2,6	336	12,5	10,3	2,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	92	101	-9	-8,9	3	3,4	21,7	8,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	92	101	-9	-8,9	3	3,4	21,7	8,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.121	3.052	69	2,3	339	12,2	10,7	2,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	300	297	3	1,0	10	3,4	3,5	8,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	211	215	-4	-1,9	22	11,6	20,8	16,6
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	24	24	-	-	-15	-38,5	-36,8	-44,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	65	58	7	12,1	3	4,8	-18,3	14,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.421	3.349	72	2,1	349	11,4	10,0	3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	42	43	-1	-2,3	23	121,1	95,5	83,3
Gründungszuschuss	42	43	-1	-2,3	23	121,1	95,5	83,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.464	3.392	72	2,1	373	12,1	10,6	3,9
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,4	87,0	x	x	x	87,1	87,2	87,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.717	3.575	142	4,0	478	14,8	11,5	12,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	408	435	-27	-6,2	-88	-17,7	-14,5	-16,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	169	-14	-8,3	19	14,0	12,7	6,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	253	266	-13	-4,9	-107	-29,7	-25,9	-26,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.125	4.010	115	2,9	390	10,4	7,9	8,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.560	1.542	18	1,2	267	20,6	23,8	30,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	120	116	4	3,4	40	50,0	48,7	32,5
Arbeitsgelegenheiten	176	178	-2	-1,1	18	11,4	13,4	9,4
Fremdförderung	1.043	1.036	7	0,7	239	29,7	33,9	51,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	87	87	-	-	-16	-15,5	-14,7	-13,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	135	125	10	8,0	-13	-8,8	-7,4	-13,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.685	5.552	133	2,4	657	13,1	11,9	13,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	*	*	*	4	x	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	*	*	*	4	x	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.689	5.554	135	2,4	661	13,1	12,0	13,9
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,8	x	x	x	3,5	3,4	3,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,3	64,4	x	x	x	64,4	64,6	64,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

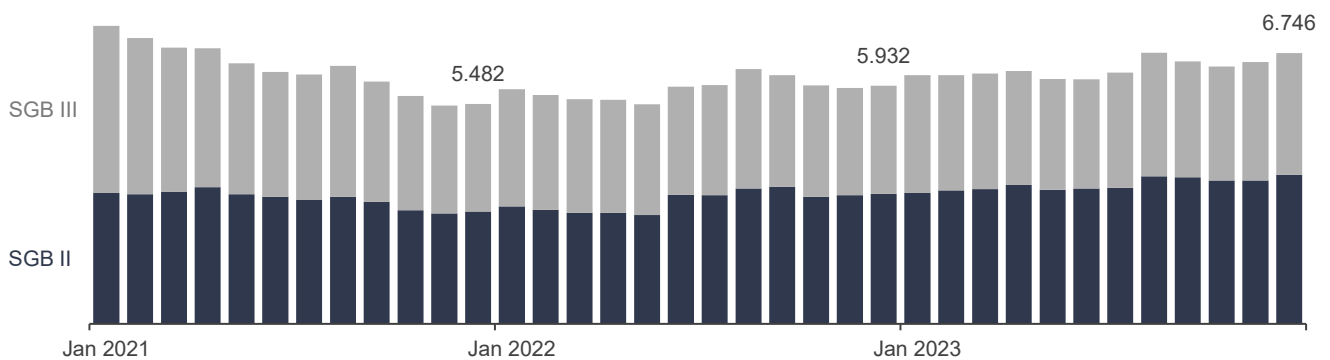
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen

Dezember 2023

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember um 220 auf 6.746 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 814 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.029, das sind 78 mehr als im Vormonat und 336 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.717 Arbeitslose, das ist ein Plus von 142 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2022 waren es 478 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2023	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.746	220	3,4	814	13,7	4,7	4,5	4,1
Männer	3.770	165	4,6	554	17,2	4,8	4,6	4,2
Frauen	2.976	55	1,9	260	9,6	4,5	4,4	4,1
15 bis unter 25 Jahre	656	71	12,1	181	38,1	4,2	3,8	3,1
15 bis unter 20 Jahre	151	2	1,3	53	54,1	3,4	3,3	2,4
50 Jahre und älter	2.470	53	2,2	160	6,9	4,7	4,6	4,4
55 Jahre und älter	1.843	18	1,0	98	5,6	5,4	5,4	5,2
Deutsche	3.551	62	1,8	204	6,1	3,0	3,0	2,8
Ausländer	3.195	158	5,2	610	23,6	11,8	11,2	10,1
Rechtskreis SGB III	3.029	78	2,6	336	12,5	2,1	2,0	1,9
Männer	1.827	83	4,8	230	14,4	2,3	2,2	2,1
Frauen	1.202	-5	-0,4	106	9,7	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	270	8	3,1	46	20,5	1,7	1,7	1,5
15 bis unter 20 Jahre	24	-11	-31,4	-5	-17,2	0,5	0,8	0,7
50 Jahre und älter	1.420	25	1,8	34	2,5	2,7	2,6	2,6
55 Jahre und älter	1.175	6	0,5	6	0,5	3,4	3,4	3,4
Deutsche	2.079	19	0,9	97	4,9	1,8	1,8	1,7
Ausländer	950	59	6,6	239	33,6	3,5	3,3	2,8
Rechtskreis SGB II	3.717	142	4,0	478	14,8	2,6	2,5	2,3
Männer	1.943	82	4,4	324	20,0	2,5	2,4	2,1
Frauen	1.774	60	3,5	154	9,5	2,7	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	386	63	19,5	135	53,8	2,5	2,1	1,6
15 bis unter 20 Jahre	127	13	11,4	58	84,1	2,9	2,6	1,7
50 Jahre und älter	1.050	28	2,7	126	13,6	2,0	2,0	1,8
55 Jahre und älter	668	12	1,8	92	16,0	2,0	1,9	1,7
Deutsche	1.472	43	3,0	107	7,8	1,3	1,2	1,2
Ausländer	2.245	99	4,6	371	19,8	8,3	7,9	7,3

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

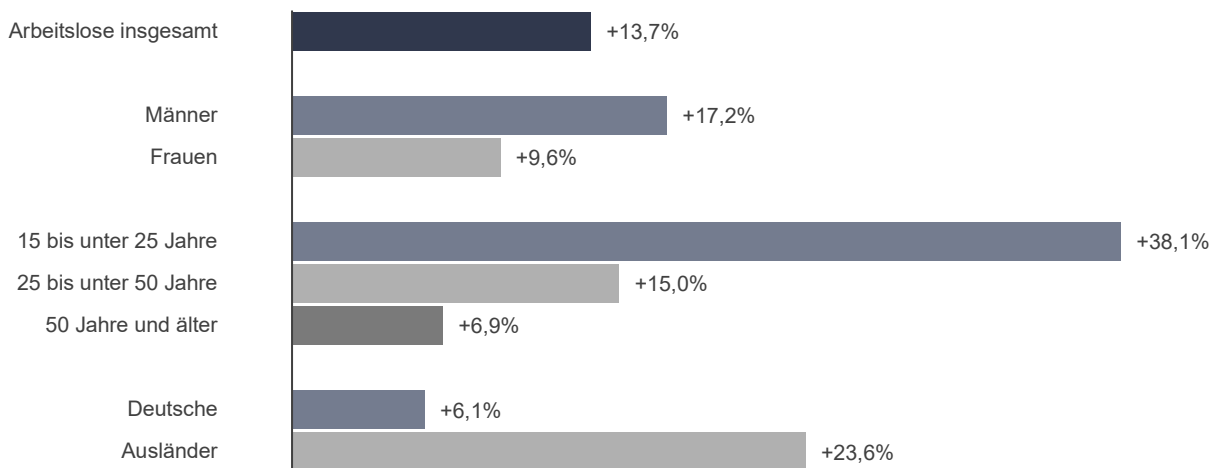
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen

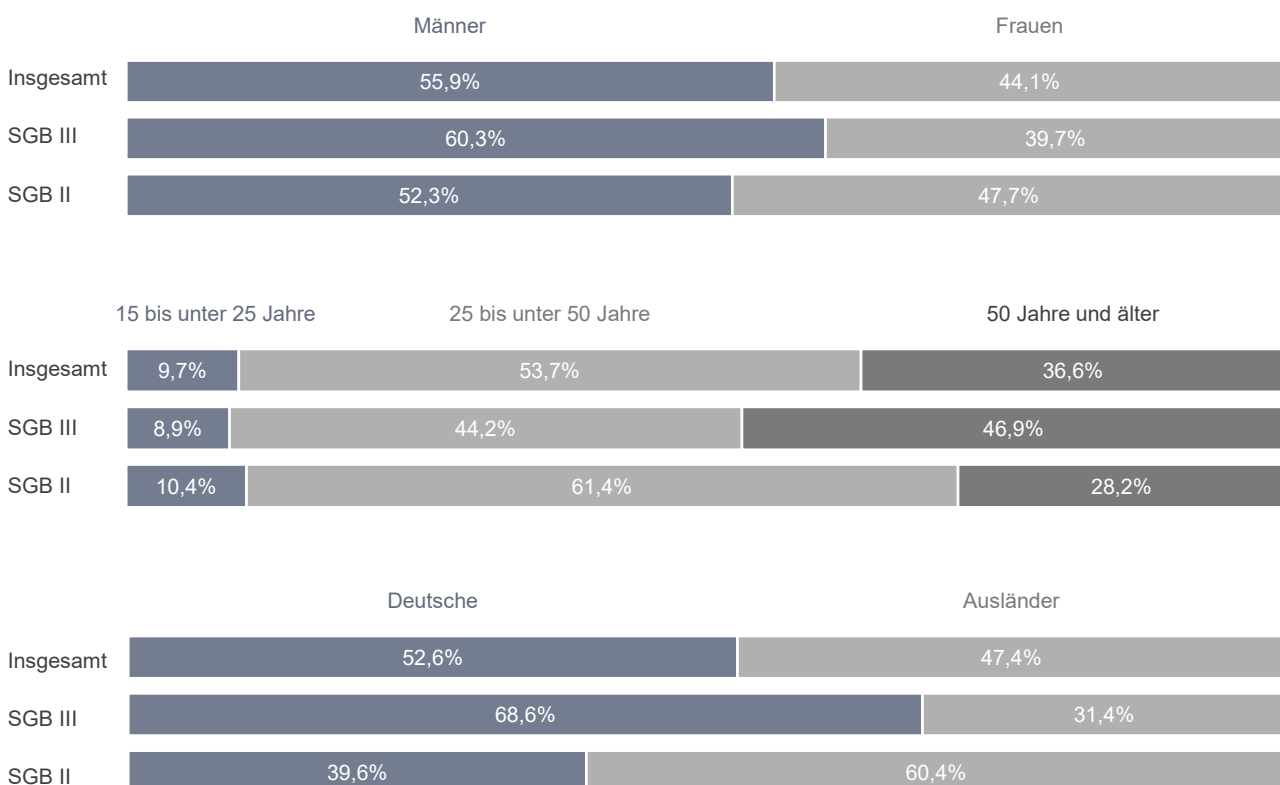
Dezember 2023

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +6% bei Deutschen bis +38% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

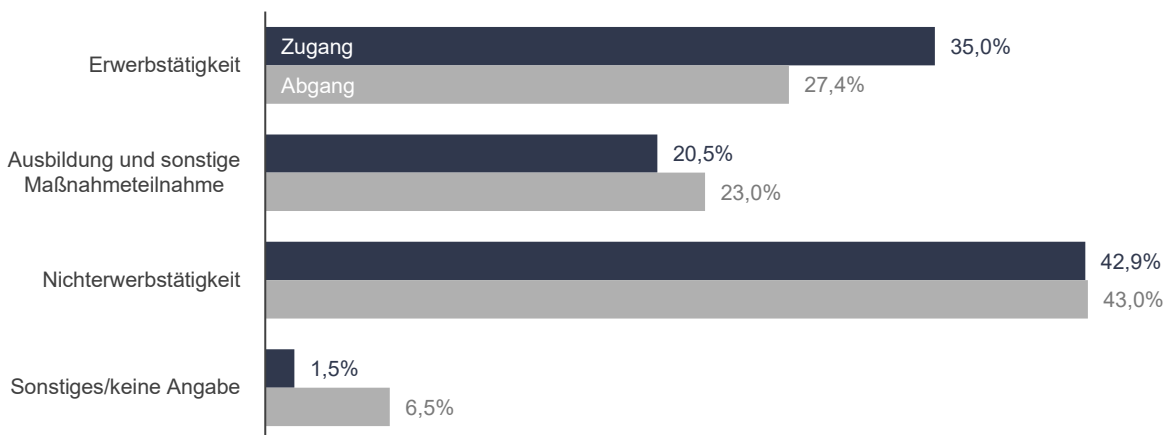
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Dezember 2023

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 1.715 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 230 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.503 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 73 mehr als im Dezember 2022. Seit Jahresbeginn gab es 19.263 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 994 Meldungen. Dem gegenüber stehen 18.507 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 643 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 601 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 61 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 412 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 66 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.715	128	8,1	230	15,5	19.263	994	5,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	601	18	3,1	61	11,3	6.924	-110	-1,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	580	11	1,9	66	12,8	6.600	-104	-1,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	6	66,7	2	15,4	180	3	1,7
Selbständigkeit	5	2	66,7	-4	-44,4	98	-8	-7,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	352	-11	-3,0	91	34,9	4.036	591	17,2
Nichterwerbstätigkeit	736	117	18,9	90	13,9	7.931	575	7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	309	-22	-6,6	-10	-3,1	3.856	-36	-0,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	387	116	42,8	75	24,0	3.845	576	17,6
Sonstiges/keine Angabe	26	4	18,2	-12	-31,6	372	-62	-14,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.503	19	1,3	73	5,1	18.507	643	3,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	412	6	1,5	66	19,1	5.179	-137	-2,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	385	10	2,7	60	18,5	4.755	-176	-3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	-4	-22,2	3	27,3	230	17	8,0
Selbständigkeit	13	1	8,3	3	30,0	182	30	19,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	346	30	9,5	42	13,8	4.265	568	15,4
Nichterwerbstätigkeit	647	19	3,0	13	2,1	7.552	28	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	384	21	5,8	-17	-4,2	4.324	46	1,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	206	-18	-8,0	31	17,7	2.657	125	4,9
Sonstiges/keine Angabe	98	-36	-26,9	-48	-32,9	1.511	184	13,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

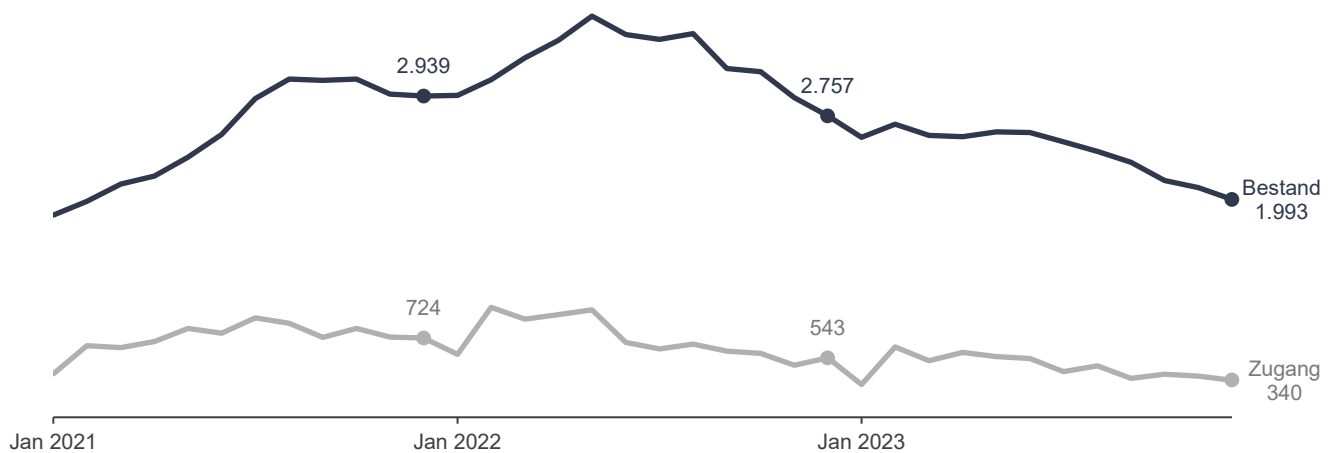
Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen

Dezember 2023

Im Dezember waren 1.993 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Rückgang von 108 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 764 Stellen weniger (-28 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 340 neue Arbeitsstellen, das waren 203 oder 37 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.504 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 3.091 oder 36%. Zudem wurden im Dezember 456 Arbeitsstellen abgemeldet, 248 oder 35 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 6.271 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.474 oder 28%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	340	-37	-9,8	-203	-37,4	5.504	-3.091	-36,0
dar. sofort zu besetzen	268	-17	-6,0	-199	-42,6	4.398	-2.680	-37,9
sozialversicherungspflichtig	333	-35	-9,5	-199	-37,4	5.377	-2.934	-35,3
dar. sofort zu besetzen	264	-13	-4,7	-193	-42,2	4.302	-2.539	-37,1
Bestand	1.993	-108	-5,1	-764	-27,7	2.430	-816	-25,1
dar. sofort zu besetzen	1.932	-97	-4,8	-758	-28,2	2.367	-801	-25,3
sozialversicherungspflichtig	1.957	-95	-4,6	-711	-26,6	2.366	-751	-24,1
dar. sofort zu besetzen	1.897	-84	-4,2	-705	-27,1	2.306	-737	-24,2
Abgang	456	12	2,7	-248	-35,2	6.271	-2.474	-28,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	436	4	0,9	-241	-35,6	6.091	-2.328	-27,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

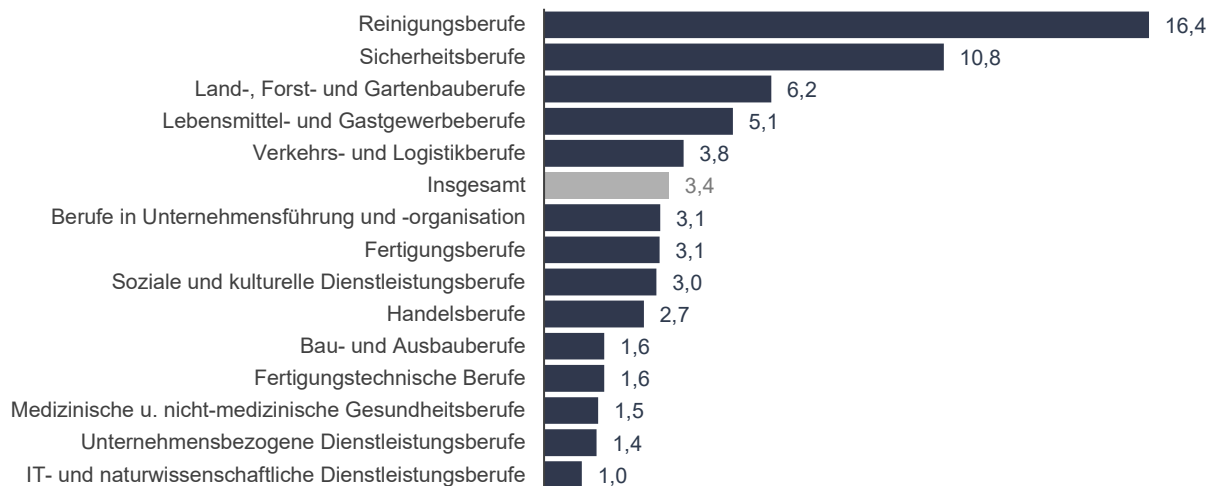
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Dezember 2023

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Dez 2023		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt in %	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.746	100	220	3,4	814	13,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	123	1,8	4	3,4	20	19,4
Fertigungsberufe	782	11,6	55	7,6	57	7,9
Fertigungstechnische Berufe	547	8,1	34	6,6	44	8,7
Bau- und Ausbauberufe	294	4,4	25	9,3	36	14,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	394	5,8	13	3,4	36	10,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	255	3,8	-3	-1,2	8	3,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	262	3,9	21	8,7	14	5,6
Handelsberufe	665	9,9	23	3,6	26	4,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	459	6,8	23	5,3	16	3,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	162	2,4	2	1,3	19	13,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	99	1,5	-19	-16,1	9	10,0
Sicherheitsberufe	184	2,7	12	7,0	43	30,5
Verkehrs- und Logistikberufe	832	12,3	6	0,7	106	14,6
Reinigungsberufe	508	7,5	4	0,8	55	12,1
Keine Angabe	1.180	17,5	20	1,7	325	38,0
Gemeldete Arbeitsstellen	1.993	100	-108	-5,1	-764	-27,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	20	1,0	-1	-4,8	-18	-47,4
Fertigungsberufe	250	12,5	-2	-0,8	-108	-30,2
Fertigungstechnische Berufe	335	16,8	-44	-11,6	-137	-29,0
Bau- und Ausbauberufe	180	9,0	-3	-1,6	-39	-17,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	77	3,9	-19	-19,8	-63	-45,0
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	174	8,7	5	3,0	-139	-44,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	86	4,3	-3	-3,4	-57	-39,9
Handelsberufe	246	12,3	-18	-6,8	17	7,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	146	7,3	-	-	-33	-18,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	114	5,7	-14	-10,9	-32	-21,9
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	97	4,9	-4	-4,0	-34	-26,0
Sicherheitsberufe	17	0,9	-4	-19,0	-7	-29,2
Verkehrs- und Logistikberufe	220	11,0	2	0,9	-83	-27,4
Reinigungsberufe	31	1,6	-3	-8,8	-31	-50,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

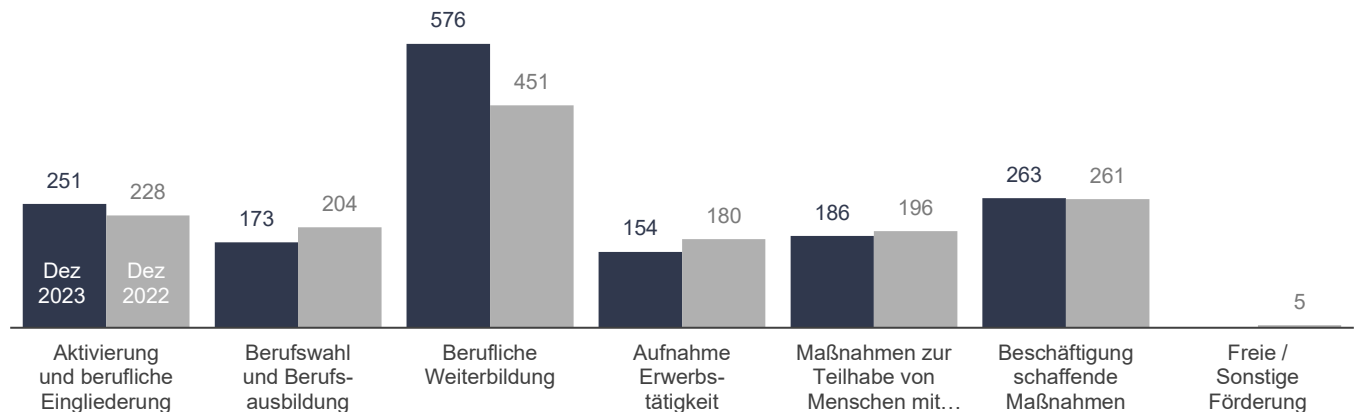
Göppingen

Dezember 2023

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Dez 2023	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	197	-3	-1,5	2	1,0	2.440	80	3,4
Berufswahl und Berufsausbildung	4	-12	-75,0	-6	-60,0	191	-29	-13,2
Berufliche Weiterbildung	79	7	9,7	28	54,9	924	248	36,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	16	-	-	1	6,7	298	-39	-11,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-9	-64,3	-2	-28,6	183	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	28	3	12,0	2	7,7	327	17	5,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	8	-1	-11,1
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	-23	-8,4	23	10,1	238	23	10,5
Berufswahl und Berufsausbildung	173	-4	-2,3	-31	-15,2	177	-37	-17,4
Berufliche Weiterbildung	576	6	1,1	125	27,7	521	121	30,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	154	-11	-6,7	-26	-14,4	177	-24	-12,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	186	-6	-3,1	-10	-5,1	185	-9	-4,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	263	-2	-0,8	2	0,8	272	10	3,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-5	-100,0	1	-2	-67,7
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	175	25	16,7	30	20,7	1.836	5	0,3
Berufswahl und Berufsausbildung	11	5	83,3	-	-	231	-51	-18,1
Berufliche Weiterbildung	72	-12	-14,3	41	132,3	801	174	27,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	31	-5	-13,9	6	24,0	322	-60	-15,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	7	140,0	-6	-33,3	162	5	3,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	32	12	60,0	11	52,4	291	22	8,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	11	7	175,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

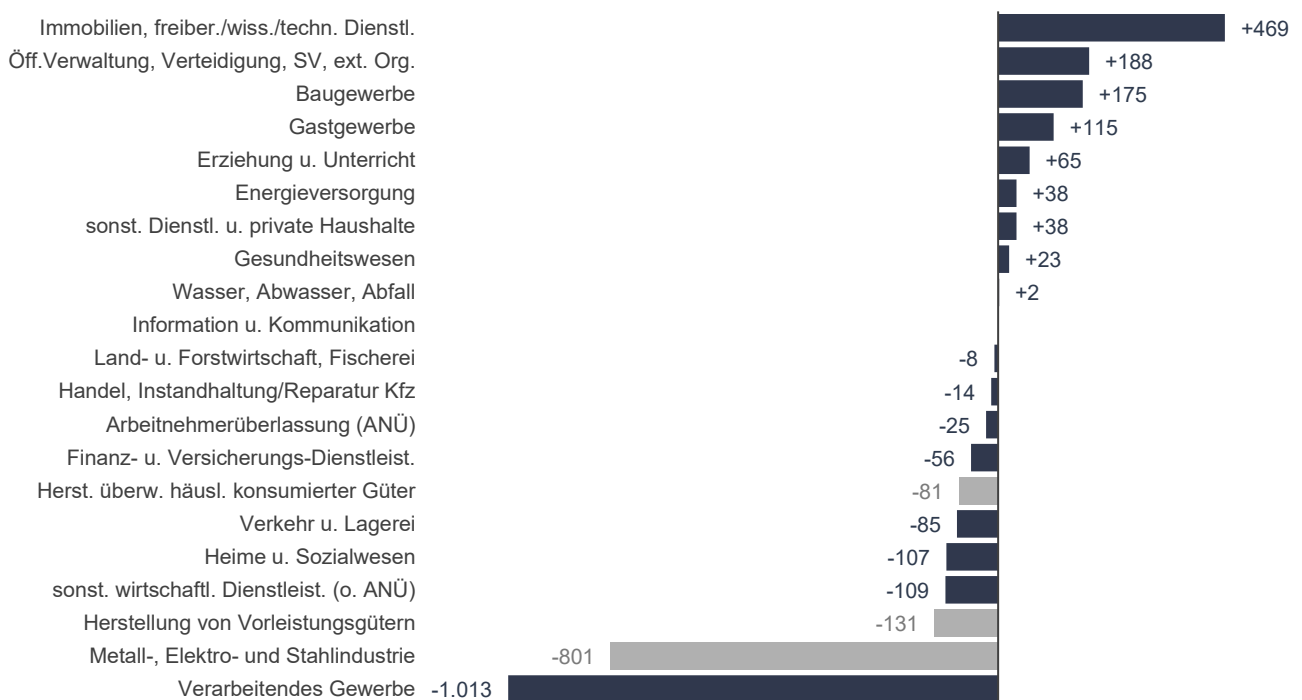
Juni 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 88.281. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 304 oder 0,3%, nach -545 oder -0,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+469 oder +8,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.013 oder -4,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2023 / Jun 2022	
	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	Sep 2022	Jun 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	88.281	88.371	89.046	89.536	88.585	-304	-0,3
54,3% Männer	47.907	47.855	48.383	48.765	48.171	-264	-0,5
45,7% Frauen	40.374	40.516	40.663	40.771	40.414	-40	-0,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	9.014	9.322	9.803	9.886	9.320	-306	-3,3
64,8% 25 bis unter 55 Jahre	57.205	57.235	57.555	57.926	57.707	-502	-0,9
23,9% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.072	20.866	20.768	20.817	20.670	402	1,9
71,7% Vollzeit	63.328	63.576	64.303	64.854	64.116	-788	-1,2
28,3% Teilzeit	24.953	24.795	24.743	24.682	24.469	484	2,0
80,0% Deutsche	70.581	71.028	71.679	72.253	71.851	-1.270	-1,8
20,0% Ausländer	17.700	17.343	17.367	17.283	16.734	966	5,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2023	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.291	242	4,0
davon			
mit 1 Person	3.154	129	4,3
mit 2 Personen	1.262	-8	-0,6
mit 3 Personen	782	1	0,1
mit 4 Personen	542	44	8,8
mit 5 und mehr Personen	551	76	16,0
darunter			
Single-BG	3.153	129	4,3
Alleinerziehende-BG	1.376	-26	-1,9
Partner-BG ohne Kinder	518	6	1,2
Partner-BG mit Kindern	1.117	99	9,7
nicht zuordenbare BG	127	34	36,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.496	75	3,1
davon: mit 1 Kind	1.104	-10	-0,9
mit 2 Kindern	768	23	3,1
mit 3 und mehr Kindern	624	62	11,0
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.341	752	6,0
darunter			
Männer	6.321	411	7,0
Frauen	7.020	341	5,1
Leistungsberechtigte (LB)	12.869	798	6,6
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.742	808	6,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	8.756	526	6,4
darunter			
Männer	3.948	310	8,5
Frauen	4.808	216	4,7
davon			
unter 25 Jahre	1.605	173	12,1
25 bis unter 55 Jahre	5.614	341	6,5
55 Jahre und älter	1.537	12	0,8
darunter			
Deutsche	3.482	-67	-1,9
Ausländer	5.274	593	12,7
darunter			
Alleinerziehende	1.367	-23	-1,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.986	282	7,6
darunter			
unter 3 Jahre	715	55	8,3
3 bis unter 6 Jahre	857	-23	-2,6
6 bis unter 15 Jahre	2.355	255	12,1
über 15 Jahre	59	-5	-7,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	127	-10	-7,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	472	-46	-8,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	289	-4	-1,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	183	-42	-18,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

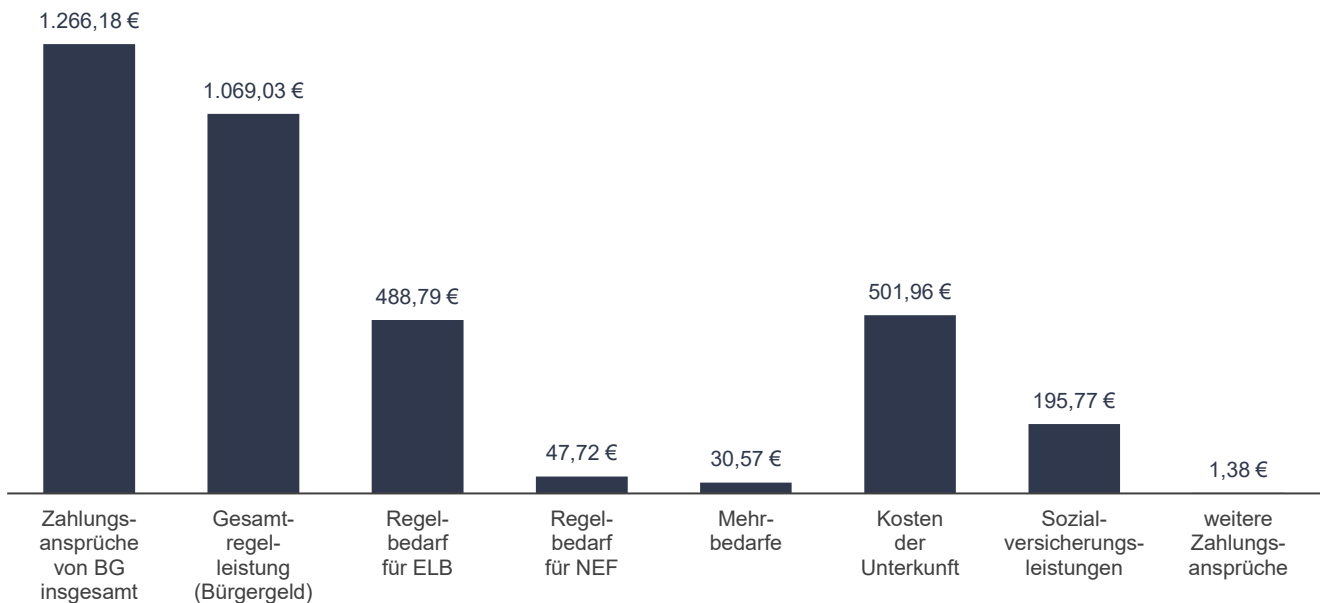
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

September 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	7.965.548	1.266	6.291	1.266
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	6.725.286	1.069	6.287	1.070
Regelbedarf für ELB	3.074.950	489	5.760	534
Regelbedarf für NEF	300.225	48	1.278	235
Mehrbedarfe	192.309	31	1.869	103
Kosten der Unterkunft	3.157.802	502	5.817	543
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.096.718	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.231.592	196	6.259	197
weitere Zahlungsansprüche	8.671	1	-	-
sonstige Leistungen	6.582	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.034	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	55	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.